Interface



Steuerung mit PIC 18F46xx / 2007.1

ABRECHNUNG INTERFACE 1

Ist ein Abrechnungs-Interface vorhanden, kann es hier ein- oder ausgeschaltet werden [ein/aus]. In eingeschaltetem Zustand wird nach Betätigen einer Produkttaste das Interface abgefragt. Wenn das INTERFACE nicht vorhanden ist kommt die Fehlermeldung ID: 35. Wurde das Interface erkannt und keine Tastenfreigabe am Interface anliegt, so wird auf dem Display "keine Tastenfreigabe" angezeigt. Sobald das Signal Tastenfreigabe anliegt, kann eine Produkttaste betätigt werden. Es wird nun ein Impuls auf eine Preisleitung (1-7, abhängig von der Einstellungen im Menü "PRODUKTPARAMETER" der einzelnen Produkte) ausgegeben. Bitte beachten [beim SCHOKO ist das INTERFACE nur mit 5 Relais bestückt - sprich 5 Preisleitungen (1 bis 5) sind nur nach außen hin ansprechbar].

Die Impulslänge wird im Parameter "IMPULSLAENGE" des Interface Menüs eingestellt. Das Interface wartet auf ein Signal auf dem Produktausgabeeingang. (Die maximale Wartezeit ist der Parameter "PRODUKTAUSGABE TIMEOUT". Wenn der Impuls innerhalb der Timeoutzeit und mit einer Mindestimpulslänge (siehe Parameter "PRODUKTAUSGABE") anliegt, wird das Produkt ausgegeben. Andernfalls erfolgt eine automatische Stornierung.

→ TASTENFREIGABE

→ PRODUKTAUSGABE

→ IMPULSLÄNGE

→ PRODUKTAUSGABE TIMEOUT

Eingangsfilter/Signalentprellung Tastenfreigabe [0 bis 2,55 Sek.] Eingangsfilter/Signalentprellung Produktausgabe [0 bis 2,55 Sek.] Impulslänge auf Preisleitung ... [0 bis 2,55 Sek.]

Timeoutzeit zwischen Ausgangsignal (Impulslänge) der Preisleitung und dem Eingangssignal der Produktausgabe (Zeiteinheit 0,1 Sek.)

Anmerkung:

Der Signalstatus nach Eingangsfilter wird angezeigt. Ist im Menü der Wert 0,10 eingestellt, wird erst ein Signal detektiert, wenn das Signal dauerhaft länger als 0,1 Sek. (oder wie eingestellt) anliegt.

Die Zeiteinheit für das Timeoutsignal nach Produktauswahl ist 0,1 Sekunden und standardmäßig auf 5 Sek. eingestellt.

Mögliche Ansteuerungen der Eingangssignale:

- Variante 1: Freigabe -> Produktauswahl -> Freigabe entfernen -> Signal Produktausführung -> Signal Produktausführung aus
- Variante 2: Dauerhafte Freigabe -> Produktauswahl -> Signal Produktausführung -> Signal Produktausführung aus
- Variante 3: (Freiverkauf): Dauerhafte Freigabe und Signal Produktausführung -> Produktauswahl

Anmerkung:

Die Steuerung verhält sich in Variante 3 ohne Interface, mit dem Unterschied, dass bei Produktausführung kein Preisgruppensignal auf einen Relaisausgang gegeben wird. Bei Abrechnung über das Interface müssen die Preisgruppen für die Produkte korrekt eingestellt werden, damit auch der richtige Ausgang angesteuert wird.